

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Klostermansfeld

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 09.11.2021
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:15 Uhr
Ort, Raum:	06308 Klostermansfeld, Kirchstraße 1, Spiegelsaal

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Ochsner

Mitglieder

Herr Hagen Herholdt

Herr René Kindling

Herr Norbert Lutter

Frau Eva Schreiber

Herr Andreas Wache

i.V. für Rebecca Amey

Verwaltungsbedienstete

Frau Christine Bär

Herr Klaus Fuge

Frau Kathleen Luz

Herr Meinolf Thorak

Gäste

Herr Steffen Güntner

Abwesend:

Mitglieder

Frau Rebecca Amey

Herr Hans Günter Smolka

Verwaltungsbedienstete

Herr Lars Hesse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wurde festgestellt. Von 7 Ausschussmitgliedern waren 6 anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung ist verbindlich.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 14.09.2021 wurde festgestellt.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung

In der Sitzung vom 14.09.2021 wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung

Die in der Ausschusssitzung am 14.09.2021 vorgenommenen Beschlussempfehlungen Zuwendung an Vereine und Hundesteuersatzung wurden in der darauffolgenden Gemeinderatssitzung am 14.10.2021 beschlossen.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Vom Einwohner wurden keine Fragen gestellt.

zu 8 Vorbereitung einer Rahmenrichtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Vereine

Ausführungen und Diskussion:

Frau Luz unterbreitete als Diskussionsgrundlage für die Richtlinie folgende Ideen:

Festlegung eines Sockelbetrages für die Vereine

Dabei ist die Jugendarbeit bzw. Anzahl der Jugendlichen zu berücksichtigen. So könnte pro Jahr ein Festbetrag für diese Vereine festgelegt werden, um einen Anreiz zu schaffen. Die restlichen Mittel können auf Antrag vergeben werden.

Generell sind im Haushalt Betriebskosten und Zuschüsse für bestimmte Vereine enthalten.

Herr Ochsner äußerte, dass generell Vereine ausgenommen werden sollten, die schon Leistungen aus dem Haushalt erhalten.

Durch Frau Luz wird ein Entwurf der Richtlinie erarbeitet und den Fraktionen zur Beratung zugeleitet. Anschließend wird die Richtlinie erneut auf die Tagesordnung des Ausschusses gesetzt.

zu 9 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Ausführungen und Diskussion:

Herr Ochsner erläuterte, dass der Auftrag zur Planung der Schulstraße bis zur Leistungsphase 3 Bestand hat.

Herr Güntner vom Ingenieurbüro IVU stellt die Planung bis zur Leistungsphase 3 vor.

Auf Grund des schlechten Zustandes wurde der Gehweg mit überplant. Ebenso betrifft es die Friedhofsallee bis zur Zufahrt Selig. Derzeit wurden 11 Schächte für den RW-Kanal und 35 Hausanschlüsse eingeplant. Die Asphaltbreite zusätzlich Borde beträgt 6,30 m (Begegnungsfall).

Es ist eine Einziehung zur Friedhofsallee vor der Schule vorgesehen. Die Ludwig-Jahn-Straße ist mit 2 m Anpassungsbereich eingeplant. Die Einziehung an der Turnhalle beträgt 4 m Durchfahrtsbreite. Die Nebenanlage wird befestigt.

Die Kostenschätzung für das Gesamtprojekt würde ca. 908.000 € betragen. Der Ausbau erfolgt bis Ende Schulgelände.

Herr Ochsner erläuterte:

Es wäre ein Kompromiss, den Gehweg um die Schule herum und Parkplätze für Lehrer zu schaffen. Die Änderung der Verkehrsführung bezieht sich auf den schmalen Gehweg. Der Planungsauftrag bezieht sich hauptsächlich auf die Schulstraße.

Herr Fuge fragte an, wie der Schülerverkehr während der Baumaßnahme geregelt wird.

Herr Güntner antwortete, dass diese Festlegungen in der Leistungsphase 5 und 6 in der Ausschreibung berücksichtigt werden.

Herr Fuge erfragte weiterhin, ob für die 500 m Asphaltstraße Schikanen eingeplant sind.

Herr Güntner merkte an, dass durch die beiden Einziehungen der direkte Schulweg ausgebremst wird. Außerdem wird auf der Straße geparkt.

Für den nächsten Ausschuss ist durch das Ordnungsamt ein Beschluss vorzubereiten, um das gesamte Viertel als 30er Zone auszuweisen.

Zur Anfrage von Herrn Kindling äußerte Herr Güntner, dass die Straße für einen Begegnungsverkehr (6,30 m) ausgerichtet wird.

Herr Wache äußerte, dass sich mehr oder weniger für die Variante entschieden wurde, jedoch möchten die Anwohner Parkflächen haben. Weiterhin besteht auch das Ansinnen, dass Telekom MIDEWA und MITGAS die Leitungen erneuern.

Die Anbieter werden von der Baumaßnahme in Kenntnis gesetzt, so Herr Ochsner. Es muss das Ziel sein, dass der Asphalt nicht nach Fertigstellung der Straße wieder geöffnet werden muss.

Herr Güntner äußerte, dass von der MIDEWA bekannt ist, dass sie sich beteiligen werden.

Herr Ochsner informierte, dass am 23.11.2021 eine Klausurtagung Haushalt stattfindet.

Umwidmung B180 als Gemeindestraße (zurückgebauter Bereich):

Die Bäume werden, wie vereinbart, angepflanzt. Es besteht noch Klärungsbedarf zu den Schrankenanlagen.

Der Bereich bis zum Umspannwerk gehört in die Straßenbaulast der Gemeinde. Die Straße „Neues Umspannwerk“ wird im Straßenverzeichnis geführt.

Derzeit findet eine Klärung in Bezug auf die Baustraße für die Firma 50 Hertz statt. Die Bauverwaltung soll sich mit der Firma entsprechend ins Benehmen setzen.

Herr Fuge erläuterte, dass die Maßnahme 3 Jahre dauern wird. Es werden Forderungen gestellt.

Herr Ochsner informierte, dass im Zuge der Maisernte die Chausseestraße zeitweise nicht mehr befahrbar war sowie Wege im Bockstal zerfahren wurden. Ein Vororttermin mit der verursachenden Firma wird festgelegt. Eine Stellungnahme ist durch die Firma abzugeben. Die Wege sollen wieder ordnungsgemäß hergerichtet werden.

Haushalt 2022:

Die Verbandsgemeindeumlage sowie die Kreisumlage sollen nicht erhöht werden.

Umwidmung verlängerte Chausseestraße in Bauland:

Herr Herholdt informierte über eine Kontaktaufnahme zu Vertretern der Erbgemeinschaft. Es stehen nicht alle im Grundbuch. Ein Aufstellungsbeschluss in diesem Jahr wäre kostenlos machbar.

zu 13 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Es wurden keine Beschlussergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil bekanntgegeben.

zu 14 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden um 19:15 Uhr geschlossen.

Frank Ochsner
Vorsitzender

Christine Bär
Protokollführer

